# Sebensmittelaufruf.

Muf Bezugsabschnitt 78 ber Lebensmittelkarte können Die Begirkseinwohner (Gelbftverforger und Berforgungsberechtigle) 500 gr Runfthonig (auf ben Ropi)

in ber fiblicen Weife begiehen.

Emmendingen, ben 29. Mai 1918.

Rommunalverband. Der Vorsigende: Dr. Baur.

### Bekanntmachung.

Gemäß § 1 ber Bundesratsverordnung vom 15. Februar 1917 (Meichagesethl. S. 137) in Berbindung mit ber badifchen Bollzugeverordnung vom 9. Mai 1917 (Gefeges= und Berordnungsblatt S. 115) wird angeordnet was folgt:

Die bei allen Schlachtungen (gewerblichen und Notschlachtungen) ansallenden Füße von Rindern find von den Schlächtern unverzüglich nach ber Schlachtung in frischem Buftand an die Schlachthausverwaltung Emmendingen gu Sanden von Berrn Eduard Alipfel abguliefern.

Als Jug gilt ber gesamte Unterguß einschließlich bes Robs tenknochens; die Fleischteile, Säute und Sehnen dürfen nur in rohem Zustande von den Füßen abgelöst werden.

Bur die abgelieferten Rinderfuße wird pro Rilogramm 40 Pfennig bezahlt.

Anchen von Rindern, Ralbern, Schweinen und Biegen Die auf Mickgereien, Sausschlachtungen, Anstalten jeder Art Gaft: und Speisewirtschaften, Bolkskuchen und ähnlichen Betrieben entfallen, burfen nicht verbrannt, vergraben ober auf andere Beije vernichtet, noch ju Dung- und Futterzweden verwendet werden. Ausgenommen ist lediglich die Berfütterung an Sunde und Geflügel in der eigenen Wirtschaft.

Die Knochen sind getrennt von allen anderen Abfällen möglichst lufttroden und sauber aufzubewahren und ber eingerichteten Knochensammelftelle guzuführen.

Ruchenjammelftellen werben in jeber Gemeinde bes Be-Birts vom Burgermeisteramt errichtet.

Das Nähere hierüber, insbesondere der Name des Leiters ber Sammelftelle wird vom Bürgermeifteramt ortsiblich befannt gegeben.

Bei der Ablieferung der Anochen an die Anochensammel. ftellen find bem Abliefernben 10 Pfennig für 1 Rilogramm bu verguten. Berden bie Anochen in einer Gemeinde bei bem Ablieferungspflichtigen abgeholt, so beträgt die Bergütung für 1 Kilogramm nur 8 Pfennig.

Die Ortssammelstellen haben bie Anochen sorgfältig auf. subewahren und allmonatlich die gesammelten Mengen bem Knochenhandler Abraham Rahn in Emmendingen anzuzeigen, welcher hierauf ihre Ablieferung an bie bei ihm eingerichtete Bezirtssammelftelle bes Kommunalverhandes veranlaffen

Bei freier Ablieferung an die Bezirtssammelftellen erhalten die Ortssammelstellen 13 Pfennig für jedes Kilogramm abgelieferter Anochen.

Wer biefen Borichriften jumiderhandelt, insbesondere Baushaltungsnorstände, Inhaber ober Leiter ber in § 2 genannten Betriebe und Unftalten, indem fie nicht für die Erful. lung der in § 2 genannten Berpflichtungen sorgen, wird gemaß der Bundesraisverordnung vom 6. Februar 1917 mit Gefängnis bis zu 6 Wochen ober mit Geldstrafe bis zu 1500 Mt.

Dieje Bekanntmachung tritt mit bem 1. Juni in Rraft. Emmenbingen, ben 16. Mai 1918.

# Großh. Bezirksamt,

Borftehende Anordnung des Komunalverbandes Emmenbingen vom 16. Mai 1918 Mr. 1479 bringen wir zur öffentlichen Renntnis.

Wir machen jugleich barauf aufmertfam, bag herrn Abraham Rahn, Querftrage 2 hier, Die Sammlung ber Anochen übertragen ift und daß bemfelben nicht nur die in Metgereien und Wirtschaften 2c. anfallenden Anochen, sondern auch die Knochen aus Privathaushaltungen abzuliefern find.

Für das Kilogramm Knochen werden 10 Pfennig vergütet. Emmenbingen, den 28. Mat. 1918.

Das Bilraermeisteramt: 3. B .: Dürr.

Wir machen nochmals auf unsere Bekanntmachung bom 17. bs. Dits. aufmertfam und forbern bie Guumigen (Gigentumer, Bachter, Nugnieher ufw.) zur unverzüglichen Angabe ber bon ihnen bewirtschafteten Grundstücke (Anbau- und Ernteflächen) im Rathaus (Zimmer Nr. 1) auf.

Wer vorsätlich die Angaben, zu denen er verpflichtet ift, nicht abgegebei ober wiffentlich unrichtig ober unvollständig macht, wird mit Gefängnis bis gn feche Monaten und mit Gelbftrafe bis ju tungen ausreicht, konnen im laufenben Ralendervierteljahr sehntaufend Mart ober mit einer biefer Strafen bestraft.

Ber fahrläffig die Angaben nicht ober unrichtig ober unvollständig macht, wird mit Gelbstrafe bis zu breitausend

Milliwoch 5. Inni rormittags 9 Uhr versteigern wir auf Zeichneten zwei Tage unterläßt, verliert ben Anspruch auf Belieferung. bem Mauracherhof bel Denglingen bas bleejährige Sengraserträgnis von ungefähr 70 Morgen Wiefen, wogu bie



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Tochter, Schwester u. Schwägerin

# Marie Rutsch

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 17 Jahren heute Nacht 1 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Mundingen, den 31. Mai 1918/

# Familie Karl Fr. Rutsch u. Geschwister.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 2. Juni, nachmittags 4 Uhr statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass

# Gefreiter Schütze Josef Hitz

II. Maschinengew,-Komp. Inf.-Rog. 142 im Alter von 22 Jahren am 16. Mai d. Js. in den sehweren Kümpfen den

Heldentod erlitten hat.

Bomback, den 30. Mai 1918.

Todes-Anzeige.

heute fruh 5 Uhr nach längerem Leiden, versehen

mit den heiligen Sterbsakramenten, im Alter von

Bekanntmadung.

Dlit der Ausaabe der Brot- und Gierlarten am Montag

Bezugsausweise für Leinennähzwirn

Da ber Rahzwirn nicht zur Versorgung aller Haushal

1. Minderbemittelte Saushaltungen (Gintommen von hoch

Einzelftehende Berfonen können also biesmal nicht be-

2. Haushaltungen mit mehr als 5 Bersonen.

Emmendingen ben 81 Mai 1918.

Bas Burgermeifteramt.

3. V.: Durt.

60 Jahren und 11 Monaten sanft im Herrn ver-

Verwandten, Freunden und Bekann-

teilung, dass unser lieber unvergesslicher

Gatte, Vater, Bruder und Schwager

In thefer Traner:

Heinrich Hitz, Ratschreiber Johanna Hitz, geh. Steiger Friedrich Hitz, s. Z. im Felde Otto Hitz, z. Z. im Felde Maria Hitz Johanna Hitz.

Du hast Frieden, wir den Schmerz.

Imt Emmenbingen.

#### Sabe in meinem Steinbruch 200 Qu.-Mir. fertige Mollons

und ein größeres Quantum

Mauersteine e verkaufen. Auch kann Steins auerarbeit geliefert merben. Unfragen find an meine Mbr.

ach Freiburg zu richten. Max Rebmann, Freiburg, Steinbruchbeirieb u. Steinhauerei Reiterftr. 19. Telefon 1406.

Versoren ine Damenuhr vom Bahnhof is Bartnerel Sambrecht. Mbaugeben gegen Belohning n-ber Beichaftsftelle b. Breisg.

Belgifche Riefen und Schecken gu

Bermann Baderer, Rarlfriedritr. 70, Emmenbingen

# Bekonnimanung.

Die Musgabe ber Brottarten fotvie ber Gierfarten findet am 8. und 4. Juni 1918 jeweils nachmittags uen 1-6 ten machen wir die sehmerzliche Mit- Mir im Burgerfaal fatt und gwar: Am Montag, ben 3. Juni

bie Einwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiltennamen A bis mit K Um Dienstag, ben 4. Juni

bie Cinwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamen

Diefe Reihenfolge muß eingehalten werben. Se eine Stammkarte ber Brotkarte fowle ber Cierkarte ift

Rinber unter 12 Sahren wollen mit ber Abholung ber Rarten icht beauftragt werben. Emmenbingen, ben 31. Mai 1918.

3. B.: Dilrr.

# Freiwillige Grundflück-Versteigerung

Auf bem Rathaufe in Denzlingen werben am Montag, ben 8. Sunt abends 7 Uhr folgende Grundftucke gegen Bahrgahlung öffentlich verfteigert, bie Grunbftucke liegen familice auf ber Bemarkung Denglingen:

Gr. B. Rr. Micher auf bem Untergraben 2175b 10.10 Walb im Raferholgle 1919 Micher-auf bem oberen Walbel 4748 18.02 Micker auf bem unteren Waibel 4805 44.64 Wiefen auf ber Stinklerin 24.98 Wiesen im Oberen Bruhl Mcker im herrweg 10.62 3617b Der Berfteigerez,

ind einschlägiger Facharbeiten im Stromgebiet der Ueberland-Centrale Oberhausen inter Garantie dass dieselhen an die Ortsnetze angeschlossen werden, übernimmt bei billigster Berechnungs Gottfried Greschbach, Elektroinstallateur

# Verhündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Grideint tigt, mit Antuaime ber Boune & Frieriage,

Borngworlet band bie Lioft frei ins Dans Mt. 2.57 bas Biertelfaße, band bie Austräger frei bes Dans 90 Big, ben Monat.

Mr. 126.

Anjstasuperis: die sinfpalt. Aletigeile ober beren Maine 20 Pfg., bei dfterer Wiederholung unfprechenden Nachlaß, im Me-klameteil die Beile 60 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Auschlag. Beilagengebilds das Tausend & Mt.

Der deutsche Tagesbericht.

WIB. Großes Hauptquartier, 1. Juni.

Westlicher Ariegsschauplat:

Sceresgruppe Kronpring Rupprecht

Seeresgruppe Deutider Rronpring

frischen, auf Bahn und Rraftwagen herangebrachten Divifio-

nen gegen unfere über Die Strafe Soiffons-Sartennes vor-

Beiberfeits bes Qureq. Fluffes haben wir Die Strafe

Soiffons-Chateau Thieren überfaritten und erreichten immer

aufs neue feindlichen Wiberftand brechend, Die Soben von

Butter feinen 25. und Leutnant Rroll feinen 24. Luftfieg.

WIB. Großes Hauptquartier, 2. Juni.

Westlicher Ariegeschauplak

Seeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Heeresgruppe Deutscher Kronpring

Der erfte Generalquaritermetfter von Lubenborff.

ocs Frindes füblich Ppern icheiterten.

bis Rouvron-Fontenon por.

Biergy Blangy nach.

wir an ber Marne.

Nesilly nördlich von Chateau Thieren.

fend Gefangene und reiche Beute ein.

ten unter ichweren Berluften.

ten die Sohen von Baffn und Courchamps.

(Ebang.: Ergsmus)

Ettenheim, Balbkird und am Saiferflubl. Telegramm-Elbreffe: DBiter, Emmenbingen

Emmendingen, Montag, 3. Juni 1918,

Amfliches Berkfindigungsblatt bes Amisbegiens Emmenbingen und ber

Amisgerichisberirhe Emmendingen und Kenzingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

58. Anhrgang (Rath.: Rlothilbe)

Wechen seitagene: Amtlice Bertünbigungsblatt bes Amts-bezirts Emmenbingen (Amisgerlchisbezirte Emmerbingen und Kenzingen) Ratgeber des Bandmanns (4feitig m. Bilbern), Bretsgauer Countagsblatt (8feitig m. Bilbern),

Monats-Felhager D'er Weins und Obsidan im babijd, Oberland befonders sitt das Marigrässelland 11. den Breisgan

Kriegsberichte unlerer Verbündeten.

Der öfterreichijde ungarifche Tagesbericht. WIB. Wien, 1. Juni, (Nichtamtlich.) Umtlich wird erlautbart:

Der The bes Generalftaus.

MDB. Wien, 2. Juni. (Nichtamtlich.) Untlich wird Gudlich der Dife sudwestlich von Chaung warfen die Trup- verlautbart:

bem Nordufer ber Aisne stiefen wir in heftigen Teilfampfen | heute um Mitternacht ein talienischer Borftog burch Feuer

Der Chef bes Generalitabs.

## Von den Kämpfen zur Sec.

bringenden Truppen. Um Abend waren die erbitterten Rampfe ju unferen Gunften entichieben. Dem weichenben Feinde ftiegen wir bis auf bie Soben öftlich von Chaubun- Schiffgraum?

Der Chef des Abmitalitabs ber Marine.

Der torpedierte Transportbampfer.

früh der amerikanische Transportdampfer "PrösidentLincoln", Jaulgronne vor. Die Hohenzollernfüstliere marschierten östlich Bon der Marne bis westlich von Reims gewannen wir 18 168 Br. Reg. Tonnen, auf der Rücklehr nach den Bereinig um den Wald herum und jagten den Feind in eiliger Flucht im Angriff die Linie Erneuil—Olizy—Sarcy—Champigny. ten Staaten torpediert und versenkt worden ist. Einzelheiten aus dem Walde. Um 8 Uhr wurde die Höhe am User der

ben Namens der Hamburg-Amerika-Linie.)

Der spanische Dampser "Mariapie" wurde in der Nacht zum bis 3500 Gesangene eingebracht. Seit der Schlacht von Cam-26. Mai von einem deutschen U-Boot 14 Meilen von der Insel brai hat die Division 135 Durchbruchskilomleter hinter sich geschaftarinas angegriffen. Das U-Boot gab zwei Schüsse ab bracht, 5 in der Cambraischlacht, 17 an der Somme und 60 und als ber Dampfer nicht ftoppte, einen britten, wodurch ber vom Winterberg bis an die Marne. Der tapfere Fuhrer Pring Rapitan und ein Beiger getotet murden. Eine Frau murde von Buchau ist jest vor ber Marne, als er zu feinen Truppen' verwundet. Unter ben 190 an Bord befindlichen Mauren sei voranritt, gefallen. eine Panit ausgebrochen. Sie wollten fich vor den 24 spanis Troppenteile, die die Aisne überschritten hatten. fanden lichen Ballagieren retten. Das Rettungsboot fet umgeschlagen, an ber Besle ben ersten ftarteren feindlichen Widerstand. Bu-Das U-Boot sei an der Ungludsstelle eingetroffen, habe bei erft feste sich der Gegner auf der Gudhobe des Flusses jur

Teilangriffe sublich ber Lys und nördlich von Albert scheiter- telegraphiert. Drei Personen werden vermißt. U-Boctfrieges gefaßter Erwerbszweig ist auch ber englische ber Gegner über die kleinen Sügel, die sich kulissenartig bis Gliduftlich von Rogon brangten wir ben Feind trog hef. Cummihandel. Der gewaltig gestiegene feindliche Bedarf an jur Marne hintereinander schieben und ineinander schachteln, tigen Widerstandes auf den Wald von Carleport und von Rohgummi für die Fabrifation von Autobereisung, Feldbaß- geworfen. Der im einzelnen zähe Verteidiger, der in Mulden Montagne zurid. Wir nahmen die Söhen östlich von Mous inartibeherrschenden Fattor nicht genügend gerechnet. So verlassen und Kaldstücken tapfer tämpste, sch sich von steilich von Mous inartibeherrschenden Fattor nicht genügend gerechnet. So verlassen und Kaldstücken tapfer tämpste, sch sich von gleiner Führung inartibeherrschenden Fattor nicht genügend gerechnet. So verlassen und sies, von allen Kerbindungen abgeschnitten, in vollzog sich auf diesem Gebiet eine ähnliche Entwicklung, wie kleizeren und größeren Abteilungen in die Hand die Grenadiere Aus dem Walde von Feresens wir den Feind über den Savieres-Abschnitt zurück und erobers Wolle usw. erlebten. Wertvolle Rohstossvorräte häusen sich Lardenois holten die Grenadiere allein 800 Gesangene hers jenseits des Weltmeeres in den Gummierzeugungsländern aus. In der Hoffnung, an der Marne noch auf den letzten an und können aus Mangel an Transportgelegenheit nicht in Höhen eine eiserne Schutzlinie ziehen zu können, rasten auf der der Vier des Velengen Gelegene Teil neu Gerand bem der erforderlichen Menge nach Guropa gebracht werden. Um Maschinengewehrautos die tapseren 19. französischen Jäger Rorduser des Flusses gelegene Teil von Chateau-Thierry Die Ueberproduftion und die Entwertung ihrer Plantagen du beran; sie wurden von ben Schilften eines beutschen Regiments wurde vom Feind gefäubert. Nordöstlich von Berneuil und bekämpfen, versuchten alsbald die englischen Pflanzer im Ein- abgeschoffen oder gefangen. Abfahrende Geschütze des Feindes beiderseits der Abre heftige Gegenangriffe der Franzosen, wernehmen mit der britischen Regierung, die Gummierzeugung wurden von der herangalloppicrenden deutschen Artillerie, von 1918 um 20 Prozent einzuschränken. Diese Mahregel Bespannung und Bedienung, zusammengeschossen. Seile Le Charmel, hart oberhalb der Marne, bezeichnet ein furchtbarer franzischen bei St. Leangen wir in örtlichen Vorsichen der heichte Grüben bei St. Leangen und Lanonen die Stelle, an der franzischen bei St. Leangen und Lanonen die Stelle, an der franzung bei St. Leonard und nahmen die Be- gehung des einst beherrschenden Londoner Gummimarktes der Kampf entschieden wurde. Nach Aufgabe dieser Hügel fagung des vorübergehend von uns beseigten Forts Pompelle direkte Geschäftsverbindungen mit den Bereinigten Staaten, mußte der Gegner die Höhen jenseits der Marne beziehen. dem Hauptverbrauchslande von Gummi, einleiteten. Lon- Wit der Einnahme des Nordteiles von Chateau-Thierry Französisch-ameritanische Lager von gewaltiger Ausbeh. Dons Anteil am Weltgummihandel, ber 1914 rund 55 Bro- und der Erstürmung von Berneuil ist die Marnefront bereits nung sielen bei Fere-en-Tarbenois in unsere hand. Weit den betrug, sank infolgedessen 1916 auf 44 Prozent und seite auf mehr als 25 Kilometer verbreitert. Der spihe Stokkelt dem erheblich weiter zuruck. Andererseits steigerte sich der hat sich zur breiten Kampflinie gesormt.

Rionters und Ronnlove Constitution Blandssigkeit hinter der grans Bioniers und Fernsprechgerät, mehr als 1000 Fahrzeuge wur. duf nicht weniger als 68 Prozent der Welterzeugung, auf dösischen Front hervorgerusen war und wie über Erwarten ben hier erheutet.

Der erste Generalguartiermeister v. Ludendorst.

Der erste Generalguartiermeister v. Ludendorst.

Die gummierzeugenden Kolonien sind eben bestrebt, Feind uns völlig unversehrt hinterließ. Erweckt es schon Erdan Kannen, daß auf den Flugglätzen so viele Flugzeuge unversehrt das Risto der Schissfahrt im Sperrgebiet zu meiden, und lies stannen, daß auf den Flugglätzen so viele Flugzeuge unversehrt

Dom weftlichen Kriegeschauplah.

Fernfpt. ! Gumenbingen B, Freiburg 1892.

21:1 30. Mai haben biefelben Divisionen, die ben Chemik Des Dames fturmten, Die fogenannten "tiefgestaffelten" feind. lichen Referven, von denen die feindlichen Berichte immer wieber sprachen, bis an die Marne zuruckgeschlagen. Mit an ber Spige marichiert eine babifche Divifion, die im Marg von St. Quentin bis an die Avre stieß. Die 20. und 48. frans
zösische Division flüchteten über das Plateau östlich der Stadt Feresen-Tardenois. Die 4. französische Kavalleriedivision warf vergebens abgesessene Ruraffiere und Rabfahrbataillone in ben Kampf. Erst am Rande des Plateaus, wo dichte Laubwälder sich dem Abstieg in das Marnetal entgegenstellten, sammelte pen der Generale Hofmann und v. Francois den Feind aus Un der Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Hier Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich ber Franzosc zu startem Widerstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Gebirgsfront lebte der Artilleriefampf an vielen sich bei Geschen Biderstand. Her Geschen Biderstand bei Geschen Biderstand Batterien, die von der Besle an mit altbekanntem Schneid und Gewandtheit den Vormarsch aufzuhalten versucht hatten, seuerten von der Waldhöhe süblich der Marne auf unsere den nördlichen Sügelkamm überschreitenden Truppen. Unsere Batterien fuhren im Galopy auf, tampften Die feindlichen Ge-WTB. Berlin, 2. Juni. (Amtlich.) Nach Meldungen verstedte Stellungen zurüchzuziehen. Eine deutsche Kanonens aus See durch unsere Unterseeboote im Mittelmeer versenkter batterie war so frühzeitig auf dem Nordhange, daß es ihr geschiffsraum: französische Nachhut, Infanterie und Artillerie, auf der Brückstung anzurichten.
In den letzten Abendstunden trieben die Deutschen den

Feind über die Marne. Der Franzose hatte sich in bem 5 Quadrattilometer breiten Foret be Ris festgesett. Die Divis WIB. Washington, 31. Mai. (Nichtamtlich.) Meldung sion umging turz entschlossen den Balt auf beiden Seiten. Grenadiere stießen von Le Charmel auf offener Straße gegen

Marne erstürmt. Die Leistungen diefer einen erwähnten Division in Jahr len ausgedrückt werfen ein Licht auf die Gesamtleistungen ber Armee Boehn. Diefe Division hat vom 27, bis 30. Mat fase 60 Rilometer Tag und Racht tampfend gurlidgelegt, zwöl ACB. Bern, 2. Juni. "De Journal" melbet aus Milita: Batteriestellungen mit 50 bis 60 Geschützen gestürmt und 3000

gesetzten feindlichen Divistonen verbluteten lich bei Thibaut 28TB. Berlin, 2. Juni. Gin von der rauben Gauft bes und Bellesavon. Nach dem Uebergang über den Kluf wurde

fern lieber dirett nach nordamerikanischen Safen. Auch die vorgefunden wurden, so ist es geradezu erklärlich, daß unte Japaner wollen sich von London unabhängig machen und den flüchtenden Franzosen niemand mehr die Entschloffenheit haben in Kallandild-Indien oroke Gummipflanzungen er- ober die Zeit fand, die fo leicht zu vernichtenden großen Trup-Ipenplage ju zerftoren. Bei Fismes ift eine riefige Baraden-

Antlicher Abendbericht

Reine besonderen Greignisse. Bielfach auflebender Artiflerietampf. Dertliche Angriffe

Verzweifelte Gegenangriffe führte ber Franzofe mit

26 000 Br. Reg. Tonnen.

Bwifden Chabenu Thieren und öftlich von Dormans fteben liegen noch nicht vor. Die geftrigen Rampfe brachten von neuem mehrere taus

(Es handelt sich hierbei um den früheren Dampfer glet-

In ben beiben letten Tagen ichoffen wir 36 feindliche Fluggeuge ab. Leutnant Menthoff errang feinen 28., Beutnant Artilleriefampfe an vielen Stellen ber Front. Englische ben Nettungsarbeiten geholfen und nach Melilla wegen Silfe Wehr; aber die ohne eigentliche Führung balaillonsweise eins

Nachinstallationen

MIB. Berlin, 2. Juni, abends. (Amtlich.) Un ber Ungriffsfront neue Fortichritte. Herbolzheim.

gefangen.

schieden ist. Um stille Teilnahme bittet Im Namen der trauernden Hinzerbliebenen Klothilde Mukautz geb. Simon und Kinder. Emmendingen, den 31. Mai 1918. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 2. Juni, nachmittaga

ben 3. und Dienstag, ben 4. Juni werben

ftens 2400 Mt.)

ücksichtigt werben.

#### 3 Uhr vom Trauerhause Neubronnstr. 18 aus statt.

Wir bemerken wiederfolt: nur berücksichtigt werden:

Emmenbingen, ben 31. Mai 1918. Das Birgermeisteramt:

## Sofort nach Empfang ber Bezugsausweise haben sich bie betr. Haushaltungen bei Firma Schachenmeier hier in bie betr. Haushaltungen bei Firma Schachenmeier nier ui Die Kinnbenlifte eintragen zu lassen. Wer bies an den obenbe-

Steigerer hierdurch eingeladen werden.

Gebr. Sonntag.

Habt ohne bie geringfte Beschädigung in beutsche Sand gelallen Ror größer, gangen Regimentern bequemfte Unterfunft gewährend, eine mahre Metropole, ift das Lager von Barnden, Die uns der Franzose zwischen Chern und Mereuit überlassen hat. Man muß dabei der Organisationsgabe des rudenden Divisionen und Kolonnen tommen diese Soldaten. Frieden ringenden Truppen erschienen. Bormittags, als das zu behaupten.

lager von riefenhaften Ausmaßen zugefallen mit mächtigem flatternden Raiferstandarte ploglich mitten zwischen ben vor-

durchbrechen ober aufrollen, sondern burch nacheinanderfol- wunderbar flar vor dieser Beobachtungshöhe gebreitet und gab lebens mahrend des Krieges schwer genug leibet. gende, an verschiedenen Orien unternommene Stöße ihr Ziel Einblid in die Tiefen und Mulben des Aisnegrundes und ließ die steigende Schiffsraumnot der Welt. Die argentinische

stonen wurden bereits in der Schlacht ermittelt, aber eine unserer Truppen, und es wollte Abend werben, als er bann terliegt, wie sehr es burch ihn werivolle freundliche Benoch größere Angahl muß baran teilnehmen. Die heftigen noch zu ausführlichen Beratungen bei Generaloberft von Bohn, Ranipfe murden gestern im Tale ber Crife ausgesochten, einem bem Oberbefehlshaber ber hier tampfenben Armee, und im fleinen Fluggen, bas bei Soiffons in die Aisne flieft. Die Quartier ber Oberften Seeresleitung beim Generalfeldmar. Rampfe gingen hin und ber, aber ichlieflich behaupteten bie ichall v. Sindenburg und General Lubendorff eintraf. Bis Deutschen nach außerorbentlich etbitternden Kämpfen ihre nach 11 Uhr abends blieben die drei führenden Männer in

#### Die beutschen Berlufte.

keuen beutschen Kriegführung, wonach Organisation und Zeitbeherrichung bem Biele dienen, unfere Menfchenverlufte auf ein Minimum zu mindern und die des Feindes auf ein Maximum ju erhöhen, hat ben größten Erfolg in ber Schlacht am Damen-

#### Sonflige Meldungen.

Das deutschischweizerische Wirtschaftsabtommen ratifigtert. ratifiziert.

#### Ameritas Kriegsopfer.

WIE. Mashington, 31. Mai. (Nichtamtlich.) Melbung

fteht eine große öfterreichische Offensive gegen Italien unmit- gung ber Reutralitätsabsicht geworben. Es wird in ber Ertelbar bevor. Das italienische Bolt solle fich aber, so sagt bas öffnungsbotschaft betont, bag Argentinien mit allen Mächten Blait, feinen Besorgniffen hingeben, benn bas italienische in Frieden und Freundschaft lebe. Man will also auch bie

neues Abkommen zwischen Japan und China zu einem gemeinsamen Borgehen gegen Deutschland auf russischem Gesiet,
weinsamen Borgehen gegen Deutschland auf russischem Gebiet,
bas als ein Versuch gewisser Kreise in London und Walhings
ton aufgefaßt werden könnte, die Ereignisse im fernen Osten
bei Schissersenkungen in Argentinien trop aller Versehrungsversuchen bei Schissersenkungen in Argentinien trop aller Versehrungsversuch bei Schissersenkungen bei bei Drohung Auflands angefehen

#### Der Anifer auf dem Schlachtfelde.

283. Berlin, 29. Mai. Der Raifer auf bem Schlacht= elbe an der Aisne. Karl Roesner fcreibt im "Berliner Los falanzeiger" vom Schlachtfelbe an ber Aisne am 27. Mai: ernster Arbeit bei ben Karten vereinigt. Der Dant für bas heute so wunderbar kuhn und schnell Erreichte und die Zuver-WDB. Berlin, 1. Juni. Der gewichtige Grundsatz ber sicht in die Schidungen ber tommenden Tage des neuen Ringens en beutichen Kriegführung monge Organisation und Zeit- lag in ihrer aller Züge, ba sie fich von einander trennten:

#### Der englische Mannschaftverlat.

nommen, bie nach wie von auf beutscher Seite ift.

#### Argentinien und Beutlehland.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach bem "Secola" | denten gerabe im Gegenfat bagu eine neue ftarte Betrafti-Beer fei hente tampfbereiter, ftarfer und entichloffener als Freundschaft mit Deutschland nicht perlieren. Das Land, MIB. Mostau, 1. Juni. "Nowaja Sijn" schreibt über ein geben. Wn Anlaß zu Beschwerben vorgelegen habe, sei die

Bu forcieren. Das Abkonimen werbe in Mostan als eine Be- ichwierigkeiten und Nachrichtenunterbindung als das erkannt ermittelt werden können. Diese Veröffentlichung kann bei ben Ivurben, was fie find.

Man hat auch in Argentinien gar zu wenig Anlag, fich vollig unter bie Berrichaft ber Bereinigten Staaten au begeben. Man hat bafür umsomehr Grund, fich für bie Rufrither fo frudtbaren und ausfichtsreichen Begiehungen mit Wegners vollauf Gerechtigkeit widersahren lassen. Die An, lie An, lagen können als Musterbeispiel großer Truppenunterkünfte im Westen, die Stöße an der Somme und in Flandern inmit. Deutschland zu sichern. So macht benn Argentinien anerg gelten. Sie sind mit weitem Blid nach einheitlichem Plan ans sen seiner Kampftruppen miterlebte, ist auch heute, da neue der Anstrengungen, um trot der Schwierigkeiten gelegt, und nichts sehlt an den Einrichtungen. Den Nach- Kämpfe in Fluß geraten sind, wieder bei den um Sieg und zu heheunten

Ringen um den Damenweg, den Winterberg und ben Aisne- Die Entente ihrerseits ift viel gu abhängig von ber ar-lager von riesenhaften Ausmaßen zugesallen mit mächtigem Wagenpark und aller Art von Wagenersatztelen.

WTB. Bern, 1. Juni. Einige große französische Blätter kuben Kolonnenzügen, Truppenmassen und den rücksuben gesen 2 Millionen im Borjahre.

WTB. Bern, 1. Juni. Einige große französische Blätter kuben Gefangenentransporten auf und schuf sich Bahn die in Gefangenentransporten auf und schuf sich Bahn die seine Millioren Gefangenentransporten auf und schuf sich Bahn die gesamte Aussuhren gesen 2 Millionen im Borjahre.

Die gesamte Aussuhren gesamte Aussuhren gesamte Aussuhren gesamte Aussuhren sich g

gende, an verschiedenen Orten unternommene Stoße ihr Ziel and verlichen. Diese Strategie rechtfertige sich durch die geringen das unaufhaltsame Vorwärtsdringen unserer Angriffstrup. Die strategie rechtfertige sich durch die geringen das unaufhaltsame Vorwärtsdringen unserer Angriffstrup. Die steigende Schiffsraumnot der Weit. Die argentinische Kentschungen der Kampsziele von der Front. Es sei dies pen hervorragend zut erkennen. Schon auf der Fahrt zu dies schieffer und diese kantschungen dieser die Ereignisse bewähligt werden, weil sonst diese schieffer in Transportdampser zu verwandeln, weil sonst diese kussen sicher kussen es wieder kussen es wieder sine rein lineare Verteidigung beschweren könne. Wir unserenseits los!", wiederholt mit Soldaten gesprochen und then die Nachdieser mirikalischen Unterstützung der Krieffen und diese steinen der Krieffen und diese schieffer und diese schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Krieffen und ihne der Krieffen und ihne Schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer der Schieffer und diese schieffer und diese schieffer und diese WDB. London, 1. Juni. Reuters Sonderberichterstatter richten über den starken Erfolg mitgeteilt. Jett rief er sich dieser wirtschaftlichen Unterstühung der Enkente genotigt ist. Unsere Politik aber wird seinen Bissen wirden um das gewaltige Ausstuten unseres Sieges. Begendringen und wir missen hereits in der Soldsterechtswiderig der Zwang ist, dem es unserne siegen und wurden hereits in der Soldsterechtswiderig der Zwang ist, dem es unserne siegen und die Vollegen unterstühen unterstühen unterstühen unterstühung der Bwang ist, dem es unterstühen unt ziehungen widerwillen belaften muß und wie febr es baber Anlag haben wirb, bei Wieberherstellung bes Beltfriebens seinerseits einen Ausgleich zu erreichen.

> Verhaftungen in Irland. London, 25. Mai. (Priv.=Tel.) Reuter. Ueber bie Berhaftungen in Irland wird folgends

amtliche Ertlärung veröffentlicht. Die Geschichte einer aktiven Berbindung zwischen ben Guttern ber Sinnfeiner und ben Deutschen beginnt schon 1914, als Zimmermann burd Bernftorff eine Botschaft Casements Wiinnum zu mindern umd die des Feindes auf ein Martinum.

Mach den gesteigen Erfolg in der Soliogiet am Damenmeg und an der Kiene gesetligt. Die beispiellos durchgreiieden Artiflersemessieren Gegner unworden der
gener der Soliogiet der Soliogiet der Kiene der
Gener Artiflersemessieren der Kiene gesetligt. Die beispiellos durchgreiieden Artiflersemessieren der Kiene gesetligt. Die beispiellos durchgreiieden Artiflersemessieren der Kiene gesetligt. Die beispiellos durchgreiieden Artiflersemessieren der Kiene der
Generalische der Gestellen der Ellegen der
Aber eine Laufen der Artiflersemessieren der
Aber eine Laufen der Gestellen der
Aber eine Laufen der
Aber eine Laufen der
Aber eine Laufen der
Aber eine Laufen der
Aber eine Laufen
Aber übermittelte mit ber Bitte, bak ein Bote, wenn muglich Ame-WIB. Berlin, 27. Mai. Die ungeheueren Berlufte, bie vifaner von Geburt, nach Irland geschieft wurde mit Rachlatigkeit brachte es mit sich, daß bisher Artislerieverlegungen lagen außerorbendlich schwere und blutige Berlufte erlitten zu einem neuen Berbindungswege und konnte verfolgen mas geradezu Seltenheiten find. Wir sprachen in Soissons ben haiten. Die Schwere ber englischen Berlufte laßt fich an ber weiter geschah. Etwa im April 1918 wurde ber Plan, Waf-Führer einer martischen Kompagnie, die vom Damenweg bis aufs neue erfolgten Auslösung mehrerer Bataillone erkennen. fen in Friand zu landen, bestimmt festgesiellt. Der Plan über die Aisne paufenlos in vorderfter Linie marichierte und Die Gesechtstraft ber englischen Armee ift herabgesett, Die war zur Aussinhrung reif und die Deutschen warten nur auf kampfte. Auf die Frage nach seinen Berluften ertlärte er wiederaufgestellten Divisionen find mit gahlreichen jungen bestimmte Rachrichten aus Juland niber Beit und Drt. Die uns, daß feine Sturmtompagnie in brei Gefechtstagen bei und unausgebilbeten Erfagen burchfest. Der Ernft ber Lage englischen Behorden waren in ber Lage, ben Oberbefehisigaeinem Gelandegewinn von über 20 Kilometer nur vier Leicht- zwang England zur immer größeren Ausbehnung bes Wehr- ber Frlands von ber warscheinlichen Landung eines Agenten gesetes und zur Einführung ber Wehrpflicht in Irland. Der aus Dentichsand burch ein U-Boot zu benachrich igen. Der Widerstand der Iren hatte jedoch den Ausschub der Durch- Agent sandete tatsächlich am 12. April und wurde soson ab, daß sahrung dieses neuen Gesetes zur Folge. Die englische Er- haftet. Die neue Erhebung hing hauptsächlich davon ab, daß sahlage beweist, daß die Schwächung der seindlischen Kampf- U-Boote Munition sandeten, und es läst sich erweisen, daß fraft und die Fesselung starter frangosischer Berbande bereits fie bem Plane nach auf die beufche Offensive im Westen fol-WIB. Bern, 2. Juni. (Richtamtlich.) Der Bundesrat in hohem Mage erreicht ift. Bugleich haben bie forigesehten gen follte, wenn England voraussichtlich von Truppen enthat am Samstag bas Wirtschaftsabkommen mit Deutschland franko britischen Nieberlagen ber Entente bie Iniffative ge- blogt mare. De Balera hatte nach Dolumenten, bie man bei ihm sand, die Bildung einer Rebellions Armee sehr aus-führlich ausgearbeitet und hoffte, über eine halbe Million ausgebilbeter Mannichaften zur Berftigung zu haben. Man der Reuterschen Bureaus. Amtlich wird gemelvet, daß im Laufe des Juni 280 000 Mann zu den Fahnen gerusen werden kinsen werden Papierschen, 3. Juni. (Privattelegramm.) Die Londoner Feine Refrusterungen mehr sir de portugessichen Regissensier in Frankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Die Londoner seine Kentente in Grankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Rach dem gegiesensier in Frankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Rach dem gegiesensier in Frankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Rach dem gegiesensier in Frankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Rach dem gegiesensier in Frankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privattelegramm.) Rach dem gegeisensier in Grankreich vornehmen werde.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach dem gegeisensier im Geachiak dan eine neue karke Rekreifig.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach dem gegeisensier im Geachiak dan eine neue karke Rekreifig.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach dem gegeisensier im Geachiak dan eine neue karke Rekreifig.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach dem gegeisensier im Geachiak dan eine neue karke Rekreifig.

Lugano, 3. Juni. (Privatmelbung.) Rach dem gegeisensier im Geachiak dan eine neue karke Rekreifig.

Lukandon der Manicum der Manicum der Geregenster mit den Mitteln de aller Rationen zu bedrohen. Unter biefen Umftanden blieb der englischen Regierung nichts übrig, wenn fie unnütes Blutvergießen vermeiden und ihre Bflicht gegenüber ben Berbunbeten erfüllen follte, bie Urheber und Belferabelfer biefer ber-

#### Ang Anden.

brecherischen Intrige zu internieren.

Br. Begirtsämtern sowie bei alien militarifden Rommanou-

kehörden, Garnisons und Bezirtssommandes, Erfatzuppen Bertehr sowie auch der Strafenverkehr durch die Beamten der flisse ficht fille fill fille fill fille f teilungen Aber bie abgebilbeten unbefannt Beiftorbenen fint gegen bie Triegswirtichaftlichen Beftimmungen vergeben, weran bas Bentralnadweisburo bes Rriegsministeriums Berlin den fünftig ohne Nachficht bem Strafrichter überantwortet RW. 7, Dorotheenstraße 48 gu richten.

Der Umfang des Schleichhandels mit Lebenes und Futter- Befanntmachung ber Berurteilung von Schleichbandlern und mitteln hat mit ber Beit einen berartigen Umfang angenom- Preiswucherern in tunlichft allen Fallen erfolgt. men, daß bekanntlich auch die Eisenbahnverwaltungen ihn erfolgreich zu bekämpfen suchen. Die Zahl der Borschriften hat d. Mis. stattsindenden Schöffengerichtssitzung. In Strafsachen Im Amiszimmer des Große, Notariats Emmendingen I einer offentlichen freiwikigen Verfleigerung ausgesetzt, wobel der Zuschlage sich aber berart vermehrt, daß diese nicht mehr zu übersehen gezen (9% Uhr): 1. den Schlosser Johann Georg Beil von sind und deshalb beabsichtigt das Kriegsernährungsamt, für Mülhausen, in Freiburg wohnhaft, wegen Diebstahls; 10 Uhr): alle öffentlich bewirtschafteten Güter in allen deutschen Bun- 2. die Fabrikarbeiterin Frieda Marquart inWaldsirch wegen desstaaten möglichst gleichartige einfache Bersandbestimmun- Diebstahls; (10% Uhr): 3. ben Raufmann Moolf Gag und gen herbeizuführen. Grundsätlich foll eine Prüfung ber Sen- besien Chefrau Rosa geb. Meier in Freiburg wegen Bergehens bungen eingeführt werben. Wie diese gehandhabt werden soll, gegen die B.-O. betr. Versorgung mit Milch und Speisefetten barüber finden augenblidlich zwischen dem Kriegsernährungs- und Giern betr. amt und den Bundesstaaten Berhandlungen statt.

austauste und zu sehr hohem Preis weiterberkauste. So ist gesuchten bayerischen Deserteur, einem veryeirareren winnige er mit vier Zentner Butter und vier Zentner Fleisch von hier nach Duisdurg gereist, um die Ware dort abzusehen. Hir Butter verlangte er durchschnittlich 10 Mt. sür das Afund, lings Kenntnis erhielt, sieh denselben, als er am Samstag wieder hierher kam, in der Wohnung seiner Braut verhasten.

Donnerstag, G. Juni d. J.

ebenso sür Rauchsleisch. Die Straffammer verurteilte Gruh-wieder hierher kam, in der Wohnung seiner Braut verhasten.

a) An den hinteren Bergen, am

Die Einschreinen des Cabalwerhauchs betr.

Emmendingen, 1. Juni. Die Einschränkung des Tabalsverbauchs in der Bersammenden, der Bersammenden der Bersammenden der Bersammenden der Bersammenden der Bersammenden der Bersammenden, der Berstrammenden, follen seit ebenfalls ersaßt werden. Es gibt sicher unter diesen Beuten solche, die sich gebessert haben, die Vollen beisen Beuten solche, die sich gebessert haben, die Vollen basser wohl kanm sehl in der Annahme das, viele Einbrecher aus den Reihen dieser Leute stammen, solche es gerodesu eine Reunruhigung sir die Defenstrammen sinder es gerodesu eine Reunruhigung sir die Defenstrammen.

garrenfabriten bes Begirts eingetreten, bie gahlreiche Arbeis ferentlaffungen notwendig machte. Wenn auch ber größte Teil der entlassen Arbeiter in anderen Betrieben des Bezirls oder in der Landwirtschaft lohnende Arbeit finden konnzirls oder in der Landwirtschaft lohnende Arbeit finden konnzirls oder in der Landwirtschaft lohnende Arbeit finden konnher für die Leichensberführung in Kraft tritt. Die GeKenzi

Möhrend ber Wohnsigemeinde durch das Bürger- Während der Sommermonate ist nur die llebersührung noch meisteramt keine Arbeit gefunden werden kann, soll unter Ju- nicht beerdigter Gefallener möglich, soweit nicht militärische morgens 8 Uhr ansangend im Rathause allda das Heugras oder eisenbahntechnische Schwieristeiten im Wege stehen. Emmendingen oder des Arbeitsnachweises Freiburg insbeson- ) ( Denglingen, 30. Mai. Bigefeldwebel Karl Werner berweitigem Berdienst geschaffen werben.

tes sowie aus Buschüffen des Berbandes der Tabatfabritanten es sei ihm auch fernerhin Glud gewlinscht.

Borftand ber Ortstrantentaffen und je einem Bertreter ber berg gum Gefreiten ernannt.

Arbeitsverdienst, abzüglich ber Berficherungsbeitrage fein, Bermundung gestorben fei. Der Fall ift um so ichmerglicher Religionsfonds Freiburg auf ben Gemarkungen Emmendingen, welchen ber erwerbslos gewordenen im Jahre 1917 monatlich für Die Eltern, ba bies ber zweite Sohn ift, ber fein junges Rollmarsreute, Teningen und Waffer losweise offentlich berfteigert durchschnittlich erzielt hat. Die Unterftutzung foll 75 Prozent Leben für bas Baterland opfern mußte. Diejes früheren Arbeitsverdienstes betragen. Sie wird nur gewährt, wenn sich ber erwerhslos gewordene in bedürftiger erhielt das Giferne Rreug 2. Klasse.

Angerechnet werden auf die Unterstützung % bes Berdienstes, welchen der erwerbslos gewordene in dem betreffenden Monat anderweitig erlangt hat, so daß 1/2 des anderweitig und allgemein geachteter Mann. erlangten Berdienstes frei bleibt und nicht angerechnet wird. Der Lerzeitige Berdienft muß von bem erwerbsiofen Arbeiter auf einer Berbienstausweisfarte, die ihm ausgehändigt

wird, burch Bescheinigung ber Arbeitgeber angegeben werben mit ber Berficherung, daß anderweitiger Arbeitsverdienit tarvereins 1 herr Andreas Rierholg, gurgeit Gefreiter ir nicht in dem betreffenden Monat erworben murbe Baliche Angaben werden wegen Betrugs verfolgt.

Die Erwerhslosenunterftugung wird burch bie obengenannten Ausschüsse festigesett und monatlich von der Ge- Alfons Walz, bisher prov. Pfarrverweser in Külsheim. meindefaffe ausbezahlt.

diese Maßnahmen die durch die Einschräntung bes Betriebs orden mit Schwertern ausgezeichnet. Derselbe ist auch seit 3–10 B Nr. 1–30 der Zigarrensabriken im Bezirk drohenden Schwierigkeiten einiger Zeit im Besitze des eisernen Kreuzes 1. Klasse. 10–12 B Nr. 81–95 verhindert bezw. auf ein extrögliches Maß gemindert werden Rreuze 1. Klasse wurden ausgezeichnet: Gergeant Aaver Rreisen geholfen wird, soweit bies nach Lage ber Berhältnisse irgend möglich ift.

#### Aus dem Breisgan und Amgebung.

\* Emmendingen, 3. Juni. Die neue Schle chandelsver ordnung und bie neue Preiswucherverordnung find por furgem veröffentlicht worden. Diefe Berordnungen broben bem Schleichfandler, insbesondere bem gemerbemägigen und dem jenigen, der für Gegenstände des täglichen Bebarfs oder bes Kriegskedarfs übermäßige hohe Preise fordert und die be ftebenben Sochstpreise überfchreitet, ichwere Strafen an; im Rudfan fann bei biefen Gefegübertretungen auf Buchthaus erfannt werden. Im Intereffe eines geficherten Durchhaften. und ber geordneten Berforgung ber breiten Bolfsmaffen muffen diefe Berordnungen mit größter Strenge gur Durchführung gebracht werben. Es wird in Jufunft in viet Sorat für die Angehörigen Eurer Arieger! boherem Mage als bisher ber gesamte Bersonen- und Guter.

werben. Das Kriegswucheramt wird auch dafür Sorge tragen oc. Betampfung bes Schleichhandels auf der Gifenbahn. Daß fünftig Die in ben Berordnungen vorgesehene öffentliche

\* Emmendingen, 3. Juni. Gine boje leberrafchung eroc. Ronstanz, 31. Mai. Einen Schleichhandel im Großen such betrieb der 51-jährige Zimmermann S. Eruhler von hier, Index der Gerichtsverhandlung, in welcher er sich wegen Schleich. Aufgebot beantragt hatten. Der Soldat gab dem Mädchen handels und Höchsterisüberschreitung zu verantworten hatte, wurde sestgeschleicht, daß er Speck, Butter. Hühner, und Eier zwischen kaber steraus, daß man es mit einem lang austaufte und zu sehr hohem Preis weiterverkauste. So ist gesuchten dager Siehen Deserteur, einem verheirateten Manne ver mit vier Lentus Auster und nier Lentus Siehen hande verhanden.

Infolge der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 24. stammen, sodaß es geradezu eine Beunruhigung für die Def-Januar 1918 ist eine Einschränkung der Arbeiten in den Bis sentlichkeit ware, wenn sie auf irgend eine Weise vom Staate "requiriert" würben.

zirls ober in der Landwirtschaft lohnende Arbeit finden konnten, so hatte die Einschränkung der Arbeiten der Zizarrenjadriken doch für manchen Arbeiter Arbeitslosigkeit zur Folge
bezw. muß eine solche Arbeitslosigkeit im Herbit nach der Ginsicklung der hauptsächlichken Feldarbeiten zur Folge haben.
In Abwendung der Folgen dieser Arbeitslosigkeit muß
zunächst im ganzen Bezirk die Arbeitsvermittlung der arbeitssem seine Leben, Komm. sind als zwecklos zu unterlassen,
jedoch kann jederzeit durch eine Mitteilung an das stellt. Gen.
Komm. auf die beaustragte Rücksührung verzichtet werden.

dere ben jungeren und ledigen Arbeitern Gelegenheit zu ans von hier, der als Kriegsfreiwilliger in das heer (Kavallerie) eintrat und zuerft auf dem öftlichen Kriegsichauplag tampfte, Coweit trog diefer Magnahmen noch Arbeitslofe vorhan= bann nach Nieberwerfung Ruglands zur Infanterie verfest den find, follen Diefe Erwerbslosenunterstützung erhalten. wurde und auf der Westfront Berwendung fand, ift ber Sohn Diese Unterstützung hat nicht den Charafter von Armenpflege, des hier verstorbenen Hauptlehrers Karl Werner und folgte dem Greiwillige widerrufliche Kriegsfürsorge dar. Sie soll gewährt werden, solchen Personen, die bedürftig, arz die Dienstrüfung und hat schon während der Kriegseit die Dienstrüfung und hat schon mehrere militärische Uedungen mitgemacht. Er erward sich auch die den Merken der Kriegseigen werden kann.

Die Unterstützung wird bezahlt durch die Gemeinden, Leutnant besordert. Da er seit Kriegsbeginn dient und siets graß von ca. 60 Morgen Wiesen der Grundherrschaft graß von ca. 60 Morgen Wiesen der Grundherrschaft graß von ca. 60 Morgen Wiesen der Grundherrschaft seiten kannen. weiche ben größten Teil aus Mitteln des Reiches, des Staas gesund war, muß er eine sehr kernhafte Gesundheit besigen; fentlich versteigert.

): ( Malterbingen, 81. Mat. Der Mustetier August nen bie Wiesenstille gezeigt werden. Für die Bewilligung der Unterstützung sollen Kommissio- 3 i pse von hier wurde am 28. Mat für hervorragende Tapfers nen bei den Kranfenkassen eingesetzt werden, die aus dem keit vor dem Feinde bei den schweren Kampfen am Kemmels

Zigarrenfabrikanten und Zigarrenarbeiter des Bezirks bezigen.

Broggingen, 27. Mai. Am 23. b. M. erhielt Karl
Maßgebend für die Höhe der Unterstützung soll der reine em Feldlazarett, daß sein Sohn Abolf in Folge einer schweren dingen der Neugraserwachs ab 48 ha Wie sen des kathol.

:: Bybi, 31. Mai. Wehrmann Zaver Buich von hier

trager Dionisius Bahl, ein pflichtgetreuer Bostbebienfteter ): ( Nieberwinden, 30. Mai. Den helbentod für bas Ba-

terland starb von hier Landsturmmann Josef Imhof, & Elzach, 30. Mai. Unfer bewährter Borftand bes Milleinem Infanterieregiment, erhielt die preugifche Berdienftme-

)!( Clach, 31. Mai. Als Bifar ift hierher versett Ber ) ( Elzach, 1. Juni. Leutnant und Kompagnieführer Die Bersammlung war einmütig ber Meinung, bag burch Frang Ruh, Postsekretar, wurde mit dem Zahringer Lowen- porm. 8-9 A

> 6 Mus bem Begirt Balbird, 1. Juni. Mit bem Gifernen nachm. 1-2 C Schähle von Dach und Georg Sug, Gefreiter von Altsimonswald, beiber wegen hervorragender Tapferkeit in ben letter Kämpfen am Kemmelberg.

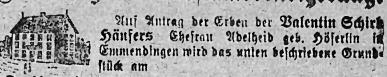
# Bengrasversteigerung.

Um Donnerstag, ben 6. Juni b. 3. verfteigert die Bemeinbe Röndringen ben biesjährigen Heugrasertrag ab 80 Morgen Genicindewiesen, ber Ausaug ist vormittags 8 Uhr tag zu benüten, ba mangels Arbei ber Elzbrücke.

Der Bemeluberat.

Lind und Berlag ber Ernds in Merlingegewijfthilt oding 2 miet, m Emmendingen, Geichäftsindaber if Erpig n. Bill. Jundt. Reraufmortlicher Redalteur: Otto Centungun Enguendingen.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O



erteilt wird, wenn minbeftens ber Anichlag geboten wirb. Befdreibung bes Grundftfichs.

> Bemarkune Emmenbingen. 2gb.-9tr. 1891, On 68 am Safraite On 27 am hausgarten

0 a. 90 am im Orisetter. Muf ber Sofraite fieht ein zweiftodiges Wohngebaube und Balkenkeller. 5000 ML Emmienbingen, ben 81. Mai 1918.

## Bekanntmachung.

Großh. Notariat I.



Birfchörnle, Rollberg unb Buchholgle:

60 Tannen 82 Forlen 10 Lärchen

6 Ster Rebfteckenholz

Busammentunft vormittags 1/29 Uhr bei ber Dammer-

b) In ben borberen Bergen: Erzbud und Holberhau:

1 Forle 6 Lofe Schlagraum. Rusammenkunft mittags 12 Uhr beim Schwarzwaldweg im

Rengingen, ben 29. Mai 1918. Das Bürgermeisteramt: Baptift.

# Heugras-Versteigerung. Die Gemeinde Riegel versteigert am nächsten

meinbewiesen mit Borgfrift. Riegel, ben 1. Juni 1918.

# Gras - Versteigerung.

Durch Mattenknecht Herbstritt in Buchholz kön-

# Heugras-Versteigerung.

Die Mattenknechte Sport in Waffer und De & in Teningen seigen bie Wielenlofe por.

# Schlaganfall betroffen starb hier gestern srilh ber Orisbrief- Beuntnstier Berntug.

Militwoch 5. Juni vormittags 9 Uhr versteigern wir auf em Mauracherhof bei Denglingen bas Diesjährige Ben graserträgnis von ungefähr 70 Morgen Biefen, wohn bie Steigerer hierdurch eingeladen werden.

> Gebr. Sonntag. Deutscher.

Abschnitt VIII fe 4 Beniner Bezirksverein Emmendingen. an meine hiefigen Runben Die Monatsversammlung wird auf Sonntag, ben 9. Juni ben Dienstag, ben 4. Juni

3-4

verlichfichtigt werben.

Abgabe Statiffinden kann.

4-6 F

Sorienmuniche konnen nic

Bettnüllen

Unichließenb an Die Berfammlunge Barichterstattunguberben Delegierten tag. Berichterstatter herr College " 10-12 B Str. 81-95 tag. Berichterjunge. Röhl aus Karlerube. Der Borftanb.

Michiabgeholtes gilt als erledigt Meine verehrien Runben merift zu verpachten. ben freundt, erfucht, ben Mugabe-Bu erfragen bei

Wolfsperger, Altburgermir. beitskräfte an anberem Tage keine Windenreute. Dubldy möbliertes Kohlenhandlung Haller.

Zimmer

Defreiung fofort Alter n. Geschlecht angebon. Aust. umfonst. Anstitut Mr. 1779 an die Geschäftsstelle a. Jim, 200 Oberb. ber Breisg. Nachr.

## Bekarreinredfring.

Die Ausgabe ber Bezugstarte für Rindernährmittel (Hafermehl, Buder, Weizenmehl und Zwiebad) für Saug-ginge und Kinder bis zu 2 Jahren finden mit ber Ausgabe ber Brot- und Gierkarten am Montag, ben 3. und Dienstag.

ben 4, Juni jeweils nachmittags von 1-6 im Burgerfagl

Emmendingen, ben 31. Mai 1918.

#### Das Bürgermeisteremt: Bekanntmadung.

Die Musgabe ber

Brotkarten fowie ber Gierkarten findet am 3. und 4. Juni 1918 jeweils nachmittags von 1-Uhr im Burgerfaal ftatt und gwar:

Um Montag, ben 3. Juni an die Cinwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen A bis mit K

Um Dienstag, ben 4. Juni an bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamen

L bis mit Z Diefe Reihenfolge muß eingehalten merben. Se eine Stammkarte ber Brotkarte fowie ber Gierkarte

Rinder unter 12 Sahren wollen mit ber Abholung ber Rarten nicht beauftragt merben.

Emmenbingen, ben 31. Mai 1918. Das Bürgermeisteramt: 3. 2.: Dilrr.

#### Bekanntmadning.

Mit ber Ausgabe ber Brot- und Gierkarten am Monte ben 3. und Dienstag, ben 4. Juni werben Bezugeausweife für Leinennähzwirn

Da der Nähzwirn nicht zur Versorgung aller Haushal-tungen ausreicht, können im laufenden Kalendervierteljahr

nur berüdfichtigt werben: 1. Minderbemittelte Saushaltungen (Einkommen von höch-Stens 2400 Mt.)

2. Sanshaltungen mit mehr als 5 Berfonen. Gingelftehende Berfonen konnen alfo biesmal nicht be rücklichtiat werben.

Sofort nach Empfang ber Bezugsausweise haben fich bi betr. Haushaltungen bei Firma Schachenmeier hier in bie Rundenlifte eintragen zu laffen. Wer dies an ben obenbe-Bidmeten zwei Tage unterläßt, verliert ben Unfpruch auf elieferung.

Emmenbingen ben 31 Mai 1918. Das Bargermeifteramt.

3. 2.: Dürr.

## Bekanntmachung.

Beftellmarken Str. 23 ber Settkarten find in ben Berkaufsfrellen abaugeben. Die Butterabagbe finbet Donnerstag, ben 6. Juni von nachm. 2 Uhr an in famtlichen Berkaufsftellen ftalt.

Emmen bingen, ben 1. Juni 1918. Stabt. Lebensmittelamt Emmenbingen.

#### Bekannetmadjum.

Um Dienstag, ben 4. Juni ift bie Rartenausgabeftelle - Zimmer Dr. 5 - auftatt um 12 Uhr fchon um 11 Uhr vorm. gefchloffen.

Emmenbingen, ben 31. Mai 1918.

Bürgermeifteraint: Bebensmittelamt.

# Grutesächenerhebung.

Wir machen nochmals auf unsere Bekanntmachung bom 17. 53. Mts. aufmertfam und fordern bie Gaumigen (Gigentumer, Bachter, Natnieher ulw.) zur unverzüglichen Angabe ber bon ihnen bewirtschafteten Grundstücke (Anbau- und Ernteflächen) im Rathaus (Zimmer Nr. 1) auf.

Bir bemerten wiederloft: Wer vorlätslich die Angaben, zu denen er verpflichtet ist, nicht ober wissentlich unrichtig oder unvollständig macht, wird mit Gefängnis bis an feche Monaten und mit Gelbftrafe bis gu zehntaufend Mart ober mit einer biefer Strafen beftraft. Wer fahrlässig die Angaben nicht ober unrichtig ober un-

vollständig macht, wird mit Gelbstrafe bis zu breitausend Mark bestraft. Emmenbingen, ben 31. Mai 1918.

Das Bürgermeisteramt:



# unser lieber, guter Sohn und Bruder

Musketier Ernst Wolf

im 19ten Lebensjahre am 21. Mai den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat und am 23. Mai auf einem Ehrenfriedhof beerdigt wurde.

Emmendingen, den 3. Juni 1918.

In tiefem Schmerze: Familie Ernst Wolf, Friseur.



# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat; unsern innigstgeliebten, unvergesslichen Sohn und Bruder

# Friedrich Drüssel

Ers.-Res. im Inf.-Regiment Nr. 111 nach langem schwerem, im Felde sich zugezogenem Leiden, im Alter von 28 Jahren heute morgen 8 Uhr zu sich zu rufen.

Köndringen, den 21 Juni 1918,

In tiefer Trauer: Familie Jakob Drüssel.

Bauernhäuschen

mit Garten und Stallung im

Breife awifch. 3 000-6 000 911k.

von einem verh. Arbeiter gegen

Bargahlung in ber Rahe non

Emmenbingen gu pachten ober

au kaufen gemfinicht. Muskunft

erteilt bie Befeinftsft. ber Breis-

amminimu

ei Emmendingen mit 3 3immer,

Ruche und Bubehör ift auf 15.

Sunt ober 1. Suli au vermieten.

Bu erfragen in ber Gefchafts-

ftelle ber Breisg. Radir. 1813

Ambos

b eine auterhaltene, faft neut

Reifbiegmaschine

Fran Joh. Wolfsperger Milw.

obere Schmiebe Gerau-Dorf.

Mädchen-Gesuch

Juni ein ordentliches Mabchen,

welches kochen kann und ben

23. Voller,

Reftauration 3. Dentimen Sof.

Singen-Sohentwiel.

chaftsitelle ber Breisg. Rachr.

Bienenvölker

mogl. mit Raften, evil. auch

Offerten mit Breisangabe an

Karl Brob, Med. Merkf.

Emmenbingen, Rarlfrbrftr. 28.

Verloren

eine Damenuhr vom Bahnhof

bis Gartneret Sambrecht.

Schwärme gu kaufen gefucht.

1 bis 2 kompi.

Breis 30 Mart zu ber

Bu erfragen in ber We-

Suche für fofort ober 15.

hat zu perkaufen

Haushalt beforgt "

Machamer

gauer Maitgichten.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Juni nachmittags 2 Uhr statt.



# Nachruf.

Im Kampie für das Vaterland starben unsere früheren Mitarbeiter

# Friedrich Keck u. Jakob Bührer jr.

Den Gefallenen werden wir allzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

> Deutsche Ramie-Gesellscha Die Direktion.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem sehweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters. Sohnes und Bruders

# Friedrich Keck

sagen wir von Herzen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreichen Grabesworte, dem Stadtmusikverein für die erhebende Trauermueik, für die so zahlreichen Kranzspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Emmendingen, den 3. Juni 1918.

am Dienstag, ben 11. Juni

Montag, ben 10. Juni vormittags 8 Uhr

Donnerstag, ben 13. Juni nachmittags 2 Uhr.

von ben rechtsfeitigen Geewiesen

In Denglingen im Ochsen am

In Tennenbach im Wirtshaus am

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Frieda Keck Ww. u. Kinder.

> Mbaugeben gegen Belohnung in ber Beichaftsftelle b. Breisg. Allgemeine Ortskrankenkasse

# Bengrasverfteigerungen

Emmendingen. es Domanenamts Emmenbingen werben in teilweifer Mban-Am Montag, ben 10. Juni abends 8 Uhr findet im Rate perung ber erften Inkfindigung wie folgt abnehalten: jaufe (Burgerfaal) in Emmenbingen eine orbentliche In Gichftetten am Samstag, ben 8. Juni jeweils 8 Uhr Mit solgender Sagesordnung statt: pormittags von ben herrenmatten, linksfeitige Geewlefen, Stegnatien, Geebammen, Querhangen und Moosmatten

1. Rechenschaltbericht für bas Sabr 1917. 2. Wahl des Rechnungsausichuffes für die Priffung be Rechnung bes laufenben Jahres.

Der Borftand.

# Verkündigungsblott der Stadt Emmendingen.

Erfdeint tigl. mit Undnahme ber Conne m. Felertago.

Berngaprelor burd bie Poft fort ins heus Mt. 2.57 bas Mettelfahr, burd die Austriges fret des haus 90 Hjg, den Maunt,

Anjetgenpreise ;
bie einspall. Aleinzeile abes beren Naum W Cfg... bei biterer Klieberholung entsprechenden Nachlaß, im Meritanetell bis Beile 40 Pfg. Bel Plagvorschrift 2008, Buschlag. Beilagengebliks bas Anusend & Mt. Relegramm-Abreffet Dolter, Emmenbingen.

Amlagerichlsbegirhe Cumenbingen und gengingen.

Bettager.

Amilides Berkundigungeblatt bes Aminbegirhs Emmendingen und ber

Berbreifet in ben Amtsbezirften Emmenbingen (Kenzingen), Breifad. Ettenheim, Walbfird und am Saiferfluff.

Amtlices Bertanbigungsblatt des Amts.
Bezirks Emmendingen (Amtigerichtsbezürke Gwnnendingen)
Ratgeber des Landmanus (cleitigm, Vildern).
Breisgauer Sonntagsblatt (sleitigm, Vildern). Der Wein- und Obsibau im babisch. Oberland, Besonders jur bas Marigrafferland u. ben Breisgau.

Gernfpr. 1 Emmenbingen 3, Freiburg 1392,

Mr. 127.

(Evang.: Ulvite)

Emmendingen, Dienstag, 4. Juni 1918.

53. Jahrgang

## Der deutsche Tagesbericht. WIB. Grofies Hauptquartier, 3. Juni.

Westlicher Ariegsschauplak:

Secresgruppe Kronpring Rupprecht. Beitweilig auflebender Artillerietampf. Feindliche Zeilangriffe westlich von Baident und nördlich ber Lys wurden abgewiefen.

Seeresgruppe Deutscher Aronpring.

gofifden und englischen Armeeforps und jur Stugung ber bis: lands 5 Dampfer mit her von den Nachbararmeen eiligft auf das Schlachtfelb herangeführten und ftart gelichteten Divifionen find neue frangofifche

thiers hinaus gewannen wir Boden und nahmen die Buffen westlich von Chateau-Thieren.

An der Marne, zwifden Dlarne und Reims, ift bie Lage unperlinbert.

gen stare belegten Bahmen wurden durch unsere Bombenge- der Riffe ber Grafschaft Down eine Flotte von kleinen Fischer- gedehnte gewaltige Pionierdepots. Das ganze Aisnetal aber schwer erfolgreich angegriffen. Wir schoffen 31 seinbliche fahrzeigen angriff. Den Besatzungen wurde Beschl gegeben, ift eine einzige Kette von großen Lagern von Kriegsmaterial Klugzeug ab. Leutnant Menthoff errang seinen 29. und 80., in ihre Leote zu gehen. Darauf ging ein Regen von Geschoffen aller Art. Denn in der Hat. Denn in der Hat. Die Seulnants Löwenhardt und Moct ihren 25. Luftfieg.

Der erfte Generalquaritermeifter ven Lubenborff.

Amtlicher Abendbericht. MID. Berlin, 3. Juni, abends. (Amilich.) Gudofflich von Soiffons neue Frotschritte. Frangefifche Wegenungriffe beiberfeits ber Dureg.

italienischen Uebergangsversuch burch Geschütz- und Minenwerferfeuer. Un vielen Stellen ber Gubmestfront murben feindliche Erfundungsabteilungen gurudgewiesen, und eine berfel ben murbe bei Beggecca abgefangen. Die Artillerietätigfeit war überall febr lebhaft.

BIB. Gofic, 3. Juni. Generalftabsbericht vom 1. Juni: Mozedonische Front: In der Moglenagegend mar die Ar= tillerie eine Zeitlang lebhaft. Gine feindliche Rompagnie, Die fich einiger unferer Boften weftlich com Dorfe Gborsto gu bemüttigen suchte, wurde durch Feuer reririeben. Südlich der Benuthung entzogen sind und die Zusuhrmöglichkeiten er- die besehten russischen Gutiffe war, so melbet die "Köln. 3tg."
vom Dorfe Huma zerstreute unsere Articlerie mehrere fran- schweren. Mehr als je muß der Unterseetransport zur Ergän- so groß, daß er nicht gedeckt werden konnte, obgleich ein gro-

#### Der türkifche Riericht.

MIM. Konfientinopel, 2. Juni. Beeresbericht: Am fpaten Abend lag feindliches Artilleriefener auf unseren Stellungen Im Westen und Südwesten von Soissons wird schaft der großen Minensperren, die unsere Kröfte dem Hafel und im Hintergelände. Westlich der Straße Jerusalem— Tage hartnädig gefämpft. Die Franzosen wehren sich tapfer fernhielten, und des starken Nachtdunkels in schleichende Nablus nahmen wir feindliche Artillerie und Anlagen mit und werfen Division auf Division dem Angriff entgegen. Eine Küstenfahrt zu entkommen. Alles andere siel in unsere Hand unseren schweren Geschützen unter wirksames Feuer. Im Jor. bekunnte ruhmreiche deutsche Reservedivision stand in schwerem Auch die Artillerie des Landheeres, die im schweichte be

## Von den Kämpfen zur Sec.

2023. Berlin, 3. Juni. (Amtlich.) Gines unseter II-Boote, unter Führung des Rapitanleutnants Werner, hat im Zahl der in Paris angefommenen Flüchtlinge beträgt in den Bum Erfag ber burch unseren Angriff zerschlagenen fran- öftlichen Teile bes Aermelfanals und an der Kufte Wefteng. legten 14 Tagen 120 000. Sie werben nach ber Bretagne, Toue

über 29 000 Br.=Neg.=Tonnen

vernichtet. Bon ben versentten Schiffen murben namentlich Berbande weithter gelegener Fronten in den Kampf getreten. festgestellt der bewaffnete englische Transporter "Denbigh Mördlich der Alisne versuchten sie vergeblich, die ihnen Sall" (4843 Br.=Neg.=Tonnen), der aus start gesichertem Ge= Schatten jedes Waldrandestürmt sich das Kriegsmaterial zu angewiesenen Siellungen zu hatten. Wir schlugen sie in hars leitzuge herausgeschossen wurde und das französische bewaffnete Saufen. Wohl geordnet hinter den han Mindungen iem Grabenkampf auf Moulins-souvent—St. Christophe Motorschieff "Matricine" (4047 Br.=Reg.=Tonneen, dessen, dessen Ras und des öftlichen Dam-Nückens auch jetzt noch die Mündungen Bingre zurild. Sudwestlich von Soissons wurde Chaudun pitan gefangen eingebracht wurde. Bei der Bersenkung eines und in der Richtung wider die ehemaligen deutschen Stels ungen in den Kimmel recent, bester in genommen. Wie stießen im Angriff über den Savieres-Grund mindestens 7500 Br.-Reg.-Tonnen großen, bewaffneten, tief meist geradezu erstaunlicher Boldzähligkeit. Der Sturm der bis an den Ostrand der Wälder von Billers-Cotterets vor beladenen Frachtbampfers aus start gesichertem Geleitzuge Infanterie fegte mit beispiellosem Geschwindschritte über dieses Sildlich vom Ourcy führte der Feind heftige Gegenangriffe. warde infolge der entstandenen Berwirrung ein weiterer etwa hohen- und flüftenreiche Gelande hin, so daß nur wenigen Ge-Sie wurden blutig abgewiesen. Ueber Churchamps und Men: 6000 Br.-Reg.-Tonnen großer Dampfer durch Zusammenstoß schützen Beit zur Flucht über die Atsne blieb, Wochen wird's mit einem anderen Dampfer jum Ginfen gebracht.

Der Chef bes Abmitrafftabs ber Marine.

Die auf das Schlachtseld führenden, mit Truppenbewegun- brahtet, daß ein deutsches U-Boot am Dannersatg abend an fallenen Materials. Hinter dem Damenrikken liegen weit aus lauf die Fischerfahrzeuge nieder. Won der aus 30 bis 40 Schff, Franzosen noch Engländer an Materialbergung benten, selbst fen besichenden Flotte wurden 12 versentt. Der Rest verbantte fur Materialvernichtung fehlte Die Beit. So fonnte bas in seine Rettung dem Umstande, daß bas U-Boot bei seiner Ar- Der Nisnenieberung weit ausgedehnte Proviantlager unser beit gestehr wurde und rafc taudite.

# Vom wellichen Kriensschanpletz.

In gehn Wochen über 175 000 Gefangene, weit über 2000 Gefdite, ungablige Dlafdinengewehre.

Die weiten von ben Deutschen eroberten Gebiete mit ben bebauten Felbern verschärfen bie Ernährungsichwierigkeiten Frantieichs, jumal eine große Reihe ber wichtigften Bahnen sössische Truppen. Wir drangen in die feindlichen Stellungen zung der verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so groß, das ein der Verlorenen was bei dem Schissen der Anspruch genominen werden, zur Grans so groß, das ein der Verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so groß, das der Verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so groß, das Grans so groß, das Grans so groß, das Grans so groß der Verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so groß, das Grans so groß der Verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so groß der Verlorenen Bestände in Anspruch genominen werden, zur Grans so großen der Grans so groß der Grans so großen der zus geben, das die Grans so das großen der zus der Kriegs und geben, der zeigt, wie wertvoll die gemachte Bente ist war großen Gertig in das Monske Weger und lagar zu den kur feindlichen Mittel und Kampfkraft ist vamit ihrem Endziel Feodosia, Kertsch, in das Asowsche Meer und sogar zu den kau wieder einen großen Schritt nähergekommen. Von des kasischen Hnapa und Noworossist nahmen. Von des wieder einen großen Schritt nabergefommen,

dangebiet war nur geringe Gesechtstätigkeit. Anhaltender Ringen um die gut ausgebauten alten Stellungen bei Baux- die Nordhöhen besetzte und dann das Meer beherrschte, ha gesteige-ler Berkehr war im Raume Wadi-Audsche-Jericho buin. Jeder Fußbreit des bewaldeten Höhengeländes mußte ihr Berdienst daran. Linienschiffe der Borgroßtampsichliss

Ju beobachten, Im Sedichas wurden mehrfache An-ifchwer erfämpft werden. Nicht weniger als 7 frangofifche Dis griffe ber Rebellen gegen die Gifenbahn abgeschlagen. Die visionen, barunter Glitetruppen, hat Diese tapfere Division Rebellen liegen auf ihrer Glucht viel Bieh in unserer Sand. in ben letten 2 Tagen gu befampfen gehabt. In erfter Linie Das in Mesopotamien gestern zum Absturz gebrachte feindliche war es bas berühmte frangofische eiserne Korps mit ber Flugzeng wurde von Sauptmann Schith und Unteroffizier marrofanischen Division, die sich todesmutig verteidigte. Bum Quoos abgeschoffen. Auf ber übrigen Front ift bie Lage un- Teil empfingen bie Afrikaner auf ben Boschungen stehend bie stürmende beutsche Infanterie. Ihre Berlufte sowie die bet 61. frangofifden Elitedivifion follen fich nach Gefangenenaus. fagen auf 70 Prozent belaufen.

Sag. 8. Juni. (Brivattelegramm.) "Daily Rems" erfahren aus Paris, die Müchtlinge aus bem Rampfgebiet an der Misne und Marne werden immer größer an Bahl. Die raine, Burgund und anderen Gegenden weitergeschiat.

#### Trindlicher Materialverluft.

MTB. Berlin, 29. Mai, (Nichtamtlich.) Feinblicher Maerfordern, aller biefe Gefcute zu ordnen und neuer Beftims mung zuzuführen. Und boch find bie Geschütze und bie Du nitionslager, beren Erfag Millionen englischen und frangofie ichen Gelbes ober weitere Schuldverschreibungen mit Ame-WIB. London, 3. Juni. Reuter. Wus Belfast wird nes rifa erfordern wird, nur ein Bruchteil bes in unsere Sand gewerben. Auf ben Stationen ftehen bie Buge, Die jur Abfahrt nicht mehr bie Zeit ober die Lokomotiven fanden. Das Aisnes tal und die Einnahme von Fismes, wo besonders zahlreiches Cisenbahumaterial, sowie Munitions und Broviantmengen uns aufielen, stellen für uns eine bedeutende Stärkung der Hec respersorgung bar, fie trifft ben Gegner aber besonders hart Geschüge, unzühlige Naschenngewehre.

WIR Berlin, 1. Zuni. (Nichtamtlich.) Bom 21. Märg dausgebestellen sir Secresebars sehr vollgesinden der Verscheinerungen sie vollgesindscheinen an der Westgeber der Verscheinen der Ver weil im Aisnetal und bei Fismes die vollgefüllten Zentral-

#### Nie Beute von Sebastopol.

Der Bebarf an beutschen Ariegs- und Lanbesflaggen fü nach Gehaftopol gefahrenen Schiffen gelang es 2 großen Li nienschiffen und 8 in zwei Gruppen fahrenben Berftorern if